



Pressemeldung

13.07.2018

15 Jahre Tierschutzzentrum Weidefeld

Das Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld in Kappeln feiert am 15. Juli mit einem Tag der offenen Tür sein 15-jähriges Bestehen. Das Zentrum, das der Deutsche Tierschutzbund auf einem 13 Hektar großen ehemaligen Bundeswehrgelände errichtet hat, ist bundesweit einzigartig: Seit 2003 versorgen und therapieren die Tierschützer hier Haustiere, kümmern sich um verletzte oder verwaiste Wildtiere und geben beschlagnahmten Tieren eine artgerechte Bleibe. Gleichzeitig ist das Tierschutzzentrum anerkannte Ausbildungsstätte für Tierpfleger und soll Kindern und Jugendlichen Einblicke in die aktive Tierschutz- und Naturschutzarbeit ermöglichen.

„Seit Anbeginn bis heute hat das Tierschutzzentrum Weidefeld über 4.600 Wild- und Haustiere aufgenommen, versorgt und ihnen vorübergehend oder dauerhaft eine Bleibe gesichert. Dass dies möglich war, ist auch den zahlreichen Tierfreunden zu verdanken, die die Arbeit des Tierschutzzentrums mit ihren Spenden ermöglicht haben“, betont Leiterin Dr. Katrin Umlauf.

Ein bedeutender Teil der Tierschutzarbeit findet in Weidefeld im Lissi Lüdemann-Haus statt, wo problematische Tierheimhunde resozialisiert werden. Im Tierschutzzentrum finden auch beschlagnahmte Pferde, Schafe, Schweine und Ziegen und sogar Affen, Papageien und Reptilien aus schlechter Haltung eine Bleibe. Das neu errichtete Reptilienhaus mit großzügigen Terrarien, einer Quarantäne- und Krankenstation sowie Teichanlagen konnte seit Januar 2017 schon über hundert Tiere beherbergen. Jedes Jahr landen auch zahlreiche verletzte oder verwaiste Wildtiere, Junghasen und -kaninchen, Marder, Igel oder Käuzchen in der Auffangstation und werden aufgepäppelt. In der Seevogelrettungsstation befreien die Tierschützer Seevögel von Öl und behandeln sie tierärztlich. Während Wildtiere wieder ausgewildert werden, versucht das Zentrum Haustiere in verantwortungsbewusste Hände zu vermitteln. Schwer bis gar nicht vermittelbare Tiere finden in Weidefeld dauerhaft ein Zuhause und zeigen gleichzeitig interessierten Privathaltern, wie eine artgerechte Unterbringung aussehen sollte. Einen Ausblick gibt Umlauf zum Jubiläum außerdem: „Wir planen derzeit großzügige Gehege für drei Braunbären und zwei Kragenbären, die aus dem Anholter Bärenwald nach Weidefeld umsiedeln sollen und die alle ursprünglich aus schlechter Haltung stammen.“

Jubiläumsfeier mit Tag der offenen Tür

Zum Jubiläum haben Besucher am Tag der offenen Tür zwischen 11 und 17 Uhr die Gelegenheit, alle Einrichtungen im Tierschutzzentrum, darunter das Reptilienhaus, das Papageienhaus, die Großtierstation, das Affenhaus oder die Auffangstationen für See- und Greifvögel, kennenzulernen. Neben Führungen über das weitläufige Gelände, inklusive Fütterung der Tiere, können sich die Besucher zudem rund um das Thema Tierschutz informieren. Kinder kommen etwa bei der Tierschutz-Rallye auf ihre Kosten.

Weitere Informationen unter www.tierschutzzentrum-weidefeld.de

Bundesgeschäftsstelle
Presseabteilung
In der Raste 10
53129 Bonn
Tel: 0228/60496-24
Fax: 0228/60496-41

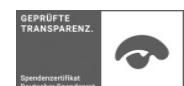
E-Mail:
presse@tierschutzbund.de
Internet:
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit
anerkannt

Registergericht
Amtsgericht Bonn
Registernummer
VR3836

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

IBAN:
DE88370501980000040444
BIC:
COLS DE 33

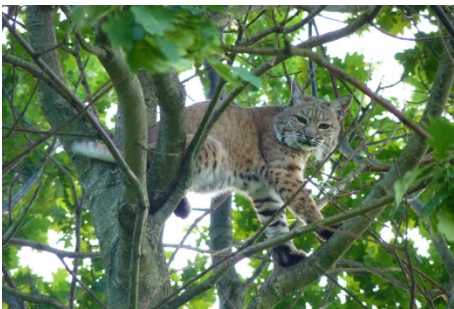


Bildmaterial



Bildunterschrift: Wildschwein Simbo und Minipig Herr Bert im Tierschutzzentrum Weidefeld

Copyright: Deutscher Tierschutzbund e.V.



Bildunterschrift: Luchs Rosa im Tierschutzzentrum Weidefeld

Copyright: Deutscher Tierschutzbund e.V.

Weiteres Bildmaterial senden wir Ihnen gerne zu.